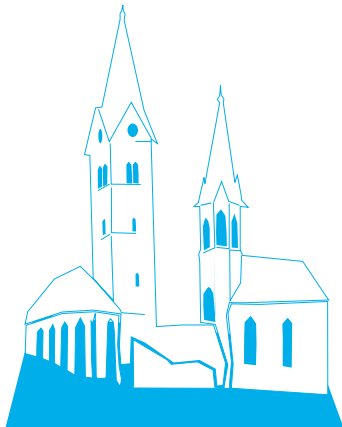




CHRISTLICHES
BILDUNGSWERK
MARKDORF



V **E** R
Ausstellungen **A** N **S** T A L **L** Religion
Tod & Abschied **T** U **N** **G** Spiritualität Nachhaltigkeit Literaturkreis Gesundheit
E N / FRÜHJAHR 2018

LEITSÄTZE DES CHRISTLICHEN BILDUNGSWERKS:

ALS SALZ DER ERDE BIETET
DAS CBW EIN FORUM, DEN FRAGEN
NACH DEM WOHER UND WOHIN
IM DIALOG NACHZUSPÜREN.

DAS CBW ÖFFNET DEN RAUM FÜR
VIELFÄLTIGE UND GANZHEITLICHE
BEGEGNUNG.

Liebe Leserin, lieber Leser,

für das Jahr 2018 hat Ihnen das Christliche Bildungswerk Markdorf wieder einmal ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Natürlich finden Sie wieder die bewährten Angebote wie das traditionelle Benefizkonzert mit den Markdorfer Chören, das Handauflegen, die Kontemplation, das Weiterdenken, den Literaturkreis und das Tanzen 50+. Zum Thema Nachhaltigkeit erfahren Sie in dem Vortrag „Modisch chick und nachhaltig“, wie Sie bewusst und verantwortungsvoll einkaufen können. Passend zum Valentinstag können Sie vieles über Liebe und Glück erfahren anhand von Märchen und Musik.

Der Diavortrag „Mongolei“ zeigt eine interessante, exotische Welt in der Abgeschlossenheit Zentralasiens.

Die Lesung „Sternenkind“ und der Vortrag „Kinderhospizdienst Amalie“ beschäftigen sich mit dem Thema lebensbedrohlich erkrankter Kinder. Im Forum Integration können Sie gemeinsam mit dem Markdorfer

Bürgermeister die Frage diskutieren, wie Markdorf mit den Flüchtlingen umgeht und was man noch tun kann.

Die Dialogreihe beschäftigt sich dieses Jahr mit dem siebten Gebot „Du sollst nicht stehlen“.

Schüler können wie immer unsere Vorträge kostenfrei besuchen. Auch Erwachsene können sich diesbezüglich an die jeweils Kassierenden oder telefonisch an die genannten Ansprechpartner wenden.

Wir freuen uns, wenn sie sich von unserem Programm beschenken lassen und wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.

Für das Team des Christlichen Bildungswerks (CBW)


Christina Höflacher


Kathrin Wiedmann

Ein neues Programm des CBW liegt vor Ihnen – bunt und vielfältig wie das Leben. Bunt und vielfältig wie der Glaube. Im günstigen Fall erleben wir, dass Glaube und Leben miteinander zu tun haben. Und das CBW will (unter anderem) auch einen Beitrag dazu leisten, dass aus dem Glauben Impulse für ein gelingendes Leben gewonnen und freigelegt werden können.

Hinter uns liegt das Reformationsgedenkjahr 1517-2017. Dass dieses in Markdorf so fruchtbar und tiefgründig vorbereitet und begleitet – und in so großem ökumenischem Miteinander begangen werden konnte, lag auch am CBW. Schon 2015 und 2016 waren dazu die Wurzeln gelegt worden. Und in einem bunten Mix von Musical, Bildungsreise, Biographien, Theater, Essen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen hat das Thema 500 Jahre Reformation Gestalt gewonnen. Dafür dürfen wir dankbar sein.

Und ebenso Grund zur Dankbarkeit ergab sich aus dem Prozess der Visitation, die die katholische Seelsorgeeinheit Markdorf unter dem Titel „LEVI“ im Jahr 2017 durchgemacht hat, denn es wurde deutlich, wie viel an ökumenischem Miteinander hier lebendig ist. Auch da hat das CBW seit mehr als vier Jahrzehnten erheblichen Anteil daran. Keinesfalls selbstverständlich.

Das ist kein Grund zum Ausruhen: das werden Sie auf den folgenden Seiten sehen. Das neue CBW-Jahr bietet wiederum eine interessante Mischung aus unterschiedlichsten Themen. Nur exemplarisch seien genannt die Gesprächsrunde zur Integration von geflüchteten Menschen, der Themenbereich zum Sterben von Kindern oder die Kooperation der beiden Kirchengemeinden mit dem Kunstverein zur Ausstellung von Manfred Scharpf in der Stadtgalerie. Wir freuen uns, wenn Sie zur einen oder anderen Veranstaltung Lust bekommen.

Herzliche Einladung!


Pfarrer Ulrich Hund



GRUSSWORT DER BEIDEN KIRCHENGEMEINDEN



ULRICH HUND

Pfarrer der katholischen
Pfarrgemeinde St. Nikolaus
und der Seelsorgeeinheit
Markdorf



KRISTINA WAGNER

Pfarrerin der
Evangelischen Kirchengemeinde
Markdorf

INHALT

SPIRITUALITÄT

- | | | |
|----|---------------------|-------------------------------|
| 14 | Handauflegen | 09./10.03. und 09./10.11.2018 |
| 21 | Kontemplation | 04./05.05. und 16./17.11.2018 |
| 27 | Adventsliedersingen | 09.12.2018 |

GESCHICHTE/ POLITIK

- | | | |
|----|--|------------|
| 20 | Willkommen bei den Hartmanns, Film zum Thema | 16.04.2018 |
| 24 | Forum Integration: Angekommen in Markdorf? | 14.05.2018 |
| 10 | Weiterdenken!
Frauen diskutieren gesellschaftspolitische Themen | monatlich |

RELIGION

- | | | |
|----|---|------------|
| 12 | Du sollst nicht stehlen – Dialogreihe zum siebten Gebot:
Im Gespräch mit Kristina Wagner und Johannes Treffert | 04.03.2018 |
|----|---|------------|

FAMILIE

- | | | |
|----|--------------------------|------------|
| 26 | Bienenwachskerzen ziehen | 24.11.2018 |
|----|--------------------------|------------|

GESUNDHEIT

- | | | |
|----|------------|----------------|
| 06 | Tanzen 50+ | fortl. Termine |
|----|------------|----------------|

KUNST UND KULTUR

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 08 | Diavortrag Mongolei | 17.01.2018 |
| 11 | O Du geliebtes Wesen! Märchen und Musik zum Valentinstag | 14.02.2018 |
| 17 | Frühling macht gute Laune, Wohltätigkeitskonzert | 18.03.2018 |
| 18 | „Blind Date“, Ausstellung Manfred Scharpf | 23.03.- 04.05.2018 |
| 19 | Jesus von Montreal, Film zur Ausstellung | 11.04.2018 |
| 25 | Vakuumverpackt & Tiefgefroren, Kabarett | 19.10.2018 |
| 07 | Literaturkreis | monatlich |

NACHHALTIGKEIT

- | | | |
|----|--|------------|
| 09 | Modisch chic und nachhaltig - neue Wege zu besserer Kleidung | 24.01.2018 |
|----|--|------------|

TOD UND ABSCHIED

- | | | |
|----|---------------------------|------------|
| 13 | Sternenkind, Lesung | 07.03.2018 |
| 16 | Kinderhospizdienst Amalie | 12.03.2018 |

EXKURSIONEN

- | | | |
|----|--|------------|
| 28 | „Der Meister vom Messkirch
– Katholische Pracht in der Reformationszeit“,
Große Landesausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart | 03.02.2018 |
| 30 | Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife,
Städtische Galerie im Lehnbachhaus, München | 13.03.2018 |

GUT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

- MEDITATIVES TANZEN 50 PLUS

>> MIT KREIS- UND REIGENTÄNZEN
AUS ALLER WELT, DEN
JAHRESZEITEN ENTSPRECHEND.

Donnerstag, 11./18. Januar, 1./15. Februar, 1./15. März, 5./19. April, 3./ 17. Mai, 7./21. Juni, 19. Juli, 20. September, 4./ 18. Oktober, 8./ 22. November, 6. Dezember 2018 / 19.30 - 21.00 Uhr

Tanzleiterinnen: Regina Lorenz und Birgit Ziegler, Markdorf

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: 7,00 € pro Abend

Eingeladen sind alle, die Freude an der Bewegung zur Musik haben. Im Tanzen trainieren wir das körperliche und seelische Gleichgewicht und erhalten und stärken damit auf eine angenehme Weise unsere Gesundheit! Mittanzen dürfen auch diejenigen, die sich für unbeholfen halten.

„Wenn Körper, Geist und Seele sich erst einmal auf den Weg gemacht haben, stellt sich das Können und die schiere Freude am Tanzen von selbst ein!“

Regina Lorenz und Birgit Ziegler tanzen seit 16 Jahren aktiv Kreis- und Reigentänze und bilden sich regelmäßig bei Veranstaltungen fort. Sie leiten seit sechs Jahren das „Tanzen 50 Plus“ mit viel Freude und Begeisterung.



Bestsellerlisten werden hier nicht abgearbeitet!

Dieser Literaturkreis richtet sich an Menschen mit Interesse, literarischen Werken auf den Grund zu gehen: Stilmittel, geschichtliche Zusammenhänge, Hintergrundwissen zu Autor und Epoche

Daniela Hutter gelingt es, all diese Facetten mit den unterschiedlichen Blickwinkeln der Teilnehmenden zu verknüpfen. Sie plant die Abende so, dass Sie auch teilnehmen können, wenn Sie das Buch vorher nicht lesen konnten.

Welches Buch gelesen wird, beschließen die Teilnehmenden gemeinsam.

LITERATURKREIS

Mittwoch, 17. Januar, 7. Februar, 7. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 19. September, 17. Oktober, 14. November, 19. Dezember / 19.00 - 20.30 Uhr

Leitung: Daniela Hutter, Bermatingen

Ort: Bibliothek,
Altes evangelisches Gemeindehaus

Kosten: 5,00 € pro Termin



MONGOLEI

>> DIAVORTRAG.

Mittwoch, 17. Januar 2018 / 20.00 Uhr

Referent: Jakob Strauß

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: frei, Spende für ein Projekt
in der Mongolei willkommen

Was ist der besondere Reiz an diesem 7.000 Kilometer entfernten Land in Zentralasien?

Wenn wir den Begriff Mongolen, Mongolei, Pferde und Steppe hören, kommt uns automatisch der große, mächtige Dschingis Khan in den Sinn. Vor 800 Jahren begann die große Zeit dieses Volkes, das die Geschichte weltweit beeinflusst hat. Ein Steppenvolk! Was war der Anlaß für deren Macht und den folgenden Untergang?

Und heute? Warum zieht es immer wieder Menschen in das dünn besiedelte Land? Wie leben die Menschen in den einfachen Jurten? Das Altaigebirge beheimatet die kasachischen Muslimen. Schamanen und die buddhistischen Klöster leben friedlich nebeneinander. Eine interessante, exotische Welt in der Abgeschiedenheit Zentralasiens.

Die Textilindustrie ist ein Paradebeispiel dafür, wie Globalisierung nicht ablaufen sollte:

Sie ist geprägt von unmenschlichen Arbeitsbedingungen in den Fabriken und Rücksichtslosigkeit gegenüber der Natur, wie zum Beispiel zu hoher Einsatz von Giftstoffen beim Baumwollanbau, Wasserverschwendung und Wasserverschmutzung bei der Textilveredelung und lange Transporte rund um die Welt.

Durch aufmerksames Einkaufsverhalten kann jeder Einzelne gut, preiswert, modisch und aktuell gekleidet sein, ohne sich an dieser negativen Entwicklung zu beteiligen. Dabei stehen die Pflege des eigenen Stils und die Wertschätzung für gute Kleidung im Mittelpunkt.

Elke Otto zeigt verschiedene Ansätze, wie das gelingen kann.

MODISCH CHIC UND NACHHALTIG

– NEUE WEGE ZU
BESSERER KLEIDUNG

>> VORTRAG.

Mittwoch, 24. Januar 2018 / 20.00 Uhr

Referent: Elke Otto

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: 5,00 €



WEITERDENKEN!

FRAUEN DISKUTIEREN AKTUELLE
FRAGEN AUS POLITIK,
WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

>> GESPRÄCHSREIHE.

Dienstag, 23. Januar, 20. Februar, 20. März,
24. April, 15. Mai, 26. Juni, 17. Juli, 25. September,
23. Oktober, 27. November, 18. Dezember 2018 /
9.30 - 11.30 Uhr

Gesprächsleitung: Hanna Kröger-Möller, Markdorf

Ort: Haus im Weinberg, Jugendcafé

Beitrag: 42,00 € für 7 Termine (Januar bis Juli)

24,00 € für 4 Termine (September bis Dezember)

Gastteilnehmende: 7,00 €

Mindest. 10 Teilnehmende

Frauen interessieren sich nicht für Politik? Falsch!

Es wird vieles aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft besprochen: Wahlergebnisse, gesellschaftspolitische Strömungen, Burka-Verbot.

Die Teilnehmerinnen bringen sich mit Fragen, eigenem Wissen und viel Lust am Sprechen und Zuhören ein. Es muss auch nicht immer zu einem abgeschlossenen Meinungsbild kommen. Jenseits aller Parteipolitik sollen eingefahrene Wege verlassen und ein eigener Standpunkt erarbeitet werden.

Liebe und Glück sind bei weitem nicht nur auf Menschen verschiedenen Geschlechts beschränkt.

Glück und Liebe gehören zu den tiefsten Emotionen und den sehnlichsten Wünschen der menschlichen Seelen. Es lohnt sich, wieder mal ganz vorsichtig hinzuschauen, wie das in den Bildern der Märchen möglich ist.

Während die Liebe von ihrer Eigenart her immer tiefer werden will, ist das Glück ein eher flüchtiger Gast ...?

O DU GELIEBTES WESEN!

MÄRCHEN UND MUSIK
ZUM VALENTINSTAG

Mittwoch, 14. Februar 2018 / 20.00 Uhr

Referentin: Reingard Fuchs, Germanistin, Märchenerzählerin (Gilde der EMG) aus der Märchenerzählerei Nürnberg, Poesie- und Bibliothek

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: 5,00 €



DU SOLLST NICHT STEHLEN

IM GESPRÄCH MIT PFARRERIN
KRISTINA WAGNER UND VIKAR
JOHANNES TREFFERT

>> DIALOGREIHE ZUM 7. GEBOT.

Sonntag, 4. März 2018 / 18.00 - 19.30 Uhr

Moderation: Hanna Kröger-Möller, Markdorf
Steffen Rooschüz, Deggenhausertal

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: 5,00 €

Das 7. Gebot gibt uns Anlass, einmal über Besitz und Eigentum und unseren Umgang damit nachzudenken.

Wie wichtig ist Besitz für die Freiheit des Menschen? Was ist Diebstahl?

Kann man nur materielle Besitztümer stehlen? Wie steht es mit geistigem Eigentum - vor allem in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung?

Über diese Fragen können wir an diesem Abend gemeinsam mit Pfarrerin Kristina Wagner und Vikar Johannes Treffert und den Besuchern sprechen.

Brigitte Trümpy-Birkeland muss erleben, wie bei ihrem sechsjährigen Enkel Till ein Gehirntumor diagnostiziert wird. Fortan spielt sich ein großer Teil des Familienlebens auf der Kinderkrebstation ab, dem „Planet Onko“.

Von den schrecklichen Erfahrungen mit der Krankheit, aber auch von den kleinen glücklichen Momenten, der inneren Stärke von Till und wie entlastend und bereichernd es ist, wenn man andere Menschen um Mithilfe bitten kann, erzählt dieses berührende Buch.

Brigitte Trümpy-Birkeland, geb. 1950, engagiert sich für Familien mit schwerkranken oder behinderten Kindern, sammelt Spenden über ihren Verein Sternentaler und gibt Betroffenen über die Website „Sternenkinder“ eine Möglichkeit zum Austausch. Sie lebt mit ihrem zweiten Mann Heiri in der Schweiz.

STERNENKIND

>> LESUNG.

Mittwoch, 7. März 2018 / 20.00 Uhr

Referentin: Brigitte Trümpy-Birkeland

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: 5,00 €



HANDAUFLEGEN - EINE ALTE CHRISTLICHE TRADITION ERFAHRBARE HILFE IN HEUTIGER ZEIT

>> VORTRAG MIT ÜBUNGEN.

Freitag, 9. März 2018 / 19.30 Uhr
Freitag, 9. November 2018 / 19.30 Uhr

Referent: Klaus Eichin
Ort: Haus im Weinberg
Beitrag: 5,00 €
Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Evangelien berichten, dass Jesus viele Menschen geheilt hat, indem er ihnen die Hände aufgelegt hat. Auch die Jünger und Jüngerinnen zogen, von ihm beauftragt durchs Land: „Heilt die Kranken und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen – es ist inwendig in euch“ (Lukas, Kap.10,9; Kap.17,21). Im Urchristentum und in den ersten Jahrhunderten unserer Kirche war das Handauflegen das nahezu selbstverständliche Mittel um zu heilen.

Das Handauflegen ist eine Gabe des Heilens, die in jedem Menschen angelegt ist. Es geht darum, sich dieser Gabe bewusst zu werden, sich der Heilkraft Gottes, die immer da ist, zu öffnen, sich in seinem „Ich“ zurückzunehmen im Sinne „Dein Wille geschehe“, damit diese Kraft ungehindert fließen kann. Das Handauflegen ist ein Übungsweg.

Zur Tradition des Handauflegens siehe die Ausführungen zum Vortrag am 9.3. Daran anknüpfend will dieses Seminar in die Praxis einführen.

Voraussetzung ist die Teilnahme am Vortrag.

Die Teilnehmer/Innen werden gebeten, zwei Wolldecken, ein kleines Kopfkissen und ein Handtuch mitzubringen.

HANDAUFLEGEN - EINE ALTE CHRISTLICHE TRADITION

>> DIE PRAXIS.

Samstag, 10. März 2018 / 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 10. November 2018 / 9.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Klaus Eichin
Ort: Haus im Weinberg
Beitrag: 35,00 € (erm. 25,00 €)
Teilnehmende: min. 10, höchst. 20 Personen
Anmeldung: für 10.03. - erforderlich bis
Mittwoch, 07.03.2018 // für 10.11. - erforderlich
bis Mittwoch, 07.11.2018
unter Tel. 07553 6141



KINDERHOSPIZDIENST AMALIE

>> VORTRAG.

Montag, 12. März 2018 / 20.00 Uhr

Referentinnen: Barbara Weiland, Koordinatorin
Frau Eichwald, Ehrenamtliche

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: frei, Spende für Amalie willkommen

Wenn ein Kind lebensbedrohlich erkrankt, geraten Familien in besondere, sehr belastende Situationen. Wie können sie ihr Kind bis zum Schluss gut begleiten?

Der Kinderhospizdienst begleitet Familien mit Kindern, wenn Sterben, Tod und Trauer unmittelbare Lebensrealität sind, insbesondere Familien, die ein lebensverkürzend erkranktes Kind haben.

Amalie unterstützt auch Kinder, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen.

www.kinderhospizdienst-bodensee.de

Markdorfer Chöre und Musikgruppen musizieren für einen guten Zweck und singen den Frühling herbei. Die Spenden gehen zu gleichen Teilen an ein Kindergartenprojekt in Brasilien, das von Pfarrer Speckert (ehemaliger Vikar von Markdorf) begleitet wird und an den Freundeskreis Huancaray.

FRÜHLING MACHT GUTE LAUNE

>> WOHLTÄTIGKEITSKONZERT.

Sonntag, 18. März 2018 / 17.00 Uhr

Organisation: Elisabeth von Langen, Gospelchor

Ort: Stadthalle

Eintritt: Spenden für die Projekte erbeten



„BLIND DATE“ MANFRED SCHARPF

>> AUSSTELLUNG DES MARKDORFER
KUNSTVEREINS IN KOOPERATION
MIT DEN MARKDORFER KIRCHEN
GEMEINDEN.

23. März - 4. Mai 2018

Ort: Stadtgalerie Markdorf, Ulrichstraße 5

Öffnungszeiten: Di / Mi / Fr / So 15 - 17 Uhr
Do / Sa 10 - 13 Uhr
montags und feiertags
geschlossen

„Blind Date“ - verspricht dieser Begriff nicht Abenteuer mit einem Geheimnis, das wir lüften und erfahren wollen? Entfesselt er nicht ein wahres Feuerwerk von Assoziationen?

Manfred Scharpf, ausgebildeter Kirchenmaler aus Leutkirch im Allgäu, folgt in seinem ganz eigenen Malstil der flämischen Malerei des 14. bis 16. Jahrhunderts. Er greift unter anderen theologische Themen auf, versetzt sie in die Jetztzeit und verleiht ihnen in ihren Aussagen eine hochaktuelle Präsenz.

Zitat: „Für mich war die Kunst immer ein Mittel und Medium, mir selbst die Augen zu öffnen gegen die Spaltung des Bewusstseins in eine Innen- und Außenwelt.“

>> www.kunstverein-markdorf.de

>> www.manfred-scharpf.de

Der junge und talentierte Schauspieler Daniel Coulombe erhält in Montreal durch einen katholischen Pfarrer die Chance, das jährliche Passionsspiel modern zu gestalten, da es veraltet ist und die Zuschauer gelangweilt sind.

Mit vier anderen Schauspielerfreunden beginnt er das schwierige Unternehmen. Er entwickelt eine komplett neue, total „andere“ Inszenierung, die sich auf die Basis weitläufiger Forschung stützt. Daniel wollte seine Rolle perfekt spielen und bereitete sich sehr darauf vor.

Anschließend ist Gelegenheit, sich bei einem Getränk über den Film auszutauschen.

ANLÄSSLICH DER AUSSTELLUNG MANFRED SCHARPF: JESUS VON MONTREAL

>> FILM.

Mittwoch, 11. April 2018 / 20.00 Uhr

Ort: Haus im Weinberg

Eintritt: frei, Spenden für das CBW willkommen



WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

>> DER FILM ZUM THEMA.

Montag, 16. April 2018 / 20.00 Uhr

Ort: Haus im Weinberg

Eintritt: frei, Spenden für das CBW willkommen

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS



Alles beginnt, als Angelika Hartmann (Senta Berger), frisch pensionierte Lehrerin und Mutter einer von Alltagsproblemen geplagten gutbürgerlichen Familie, eines Tages beschließt, einen Flüchtling aufzunehmen. Angelika ist einsam, seit die Kinder aus dem Haus sind. Ihr Mann (Heiner Lauterbach), Chefarzt einer Klinik, versucht mit allen Mitteln, den Alterungsprozess aufzuhalten. Sohn Philip (Florian David Fitz) driftet in Businesswelten zwischen Shanghai und München, dabei bleibt die Beziehung zu seinem Sohn Basti (Marinus Hohmann) etwas auf der Strecke, Tochter Sophie (Palina Rojinski) weiß mit 31 immer noch nicht, was sie will. Der ganz normale Familienwahnsinn also, in den der Nigerianer Diallo (Eric Kabongo) gerät - und auf seine charmant-naive Art das Leben der Hartmanns ziemlich durcheinanderwirbelt. Ein turbulenter Zustandsbericht aus einem fast normalen Land, in dem alle etwas verwirrt sind.

Regisseur: Simon Verhoeven

Darsteller: Adrian Can, Eisi Gulp, Elyas M'Barek, Eric Kabongo, Florian David Fitz

Anschließend ist Gelegenheit, sich bei einem Getränk über den Film auszutauschen.

Kontemplation bezeichnet eine christliche, ungegenständliche Form des Betens. Es ist das Gebet des Schweigens und der Hingabe, das in eine tiefe Gottesbegegnung führen möchte, zum Schauen des Göttlichen in uns, eines Innewerdens jenseits unserer verstandesmäßigen Fähigkeiten. Dieses Beten wurde seit Entstehung der Klöster von den Mönchen praktiziert. Es wird in den Schriften der Mystiker beschrieben. Sie alle kannten das ruhige Sitzen im Schweigen, das „Sitzen in der Stille“, das Verweilen in der Gegenwart Gottes als Übungsweg. Es ist ein ehrlicher Weg der Selbstbegegnung, zugleich ein Weg des Loslassens und Freiwerdens, von allen Wünschen, Bildern und Gedanken, ein Weg, der uns zu unserem wahren Wesen und schließlich zu unserem innersten Sein führen möchte.

KONTEMPLATION – EINE URCHRISTLICHE TRADITION UND SEELISCHES ERFORSCHEN



KONTEMPLATION – EINE URCHRISTLICHE TRADITION UND SEELISCHES ERFORSCHEN

>> VORTRAG MIT ÜBUNGEN.

Freitag, 4. Mai 2018 / 19.30 Uhr
Freitag, 16. November 2018 / 19.30 Uhr

Leitung: Ursula Krimmel, Prädikantin und Kontemplationslehrerin, Ahausen
Renate Metz, Yogalehrerin und
Meditationskursleiterin

Ort: Haus im Weinberg

Eintritt: 5,00 €

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Einführung in „Sitzen in der Stille“ und Einführung in „Seelisches Erforschen“ – zur Hinführung in die Stille.

Beim „Sitzen in der Stille“ üben wir das Loslassen von Gedanken und Vorstellungen, von Worten und Bildern, von Sorgen und Wünschen, um den Boden zu bereiten, die Stille zu erfahren, die Kraft der Stille, die hinter allen Dingen wirkt, das reine Sein.

Beim „Seelischen Erforschen“, üben wir, ohne Vorbehalte uns unserer inneren Führung anzuvertrauen, die unserem wahren Wesen entspringt. Es ist eine Ergänzung zum Sitzen in der Stille, da unsere Seele uns durch alles, was uns bewegt hindurch in die Stille führt.

Bitte eine Wolldecke, Wollsocken und, wenn vorhanden, Sitzkissen oder Meditations-Bänkchen mitbringen.

Zeiten im „Sitzen in der Stille“ wechseln mit Zeiten des „Seelischen Erforschens“ und des meditativen Gehens.
Es besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

EIN TAG IM „SITZEN IN DER STILLE“

>> SEMINAR.

Samstag, 5. Mai 2018 / 9.30 - 17.00 Uhr
Samstag, 17. November 2018 / 9.30 - 17.00 Uhr

Leitung: Ursula Krimmel, Prädikantin und Kontemplationslehrerin, Ahausen
Renate Metz, Yogalehrerin und
Meditationskursleiterin

Ort: Haus im Weinberg

Kosten: 35,00 € (erm. 25,00 €)

Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Anmeldung für 05.05. erforderlich bis Mittwoch, 02.05.2018 // für 17.11. bis Mittwoch 14.11. unter Tel.: 07544 2254

Voraussetzung für dieses Seminar ist die Teilnahme am Vortrag: Vortrag mit Übungen.



ANGEKOMMEN IN MARKDORF?

>> FORUM INTEGRATION.

Montag, 14. Mai 2018 / 20.00 Uhr

Moderation: Kristina Wagner,
Hanna Kröger-Möller und Peter Elbs
Ort: Haus im Weinberg
Beitrag: frei

Markdorf - neue Heimat oder Durchgangsstation? Wie geht es den Menschen, die aus ihren Heimatländern fliehen mussten und sich nun in einer anderen Kultur zurechtfinden müssen? Kann Markdorf Ihnen eine neue Heimat werden? Wie steht es mit der Integration? Welche Schritte zur Integration wurden unternommen? Was muss noch getan werden?

An diesem Abend können Sie mit unseren Gästen über diese Fragen ins Gespräch kommen.

Gäste:

Georg Riedmann, Bürgermeister Markdorf
Veronika Elflein-Mälicke, Rektorin Verbundschule
Bildungszentrum Markdorf
Michaela Funke, Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Markdorf
Stefanie Sandkühler, Vorsitzende Freundeskreis
Flucht und Asyl

Vakuumverpackt & Tiefgefroren ist eine kabarettistische Nabelschau kirchlicher, esoterischer und religiöser Lebenswelten. Traber's Pointen sind spitz, aber nichtböseartig, seine Texte scharfzüngig, aber nicht schamlos oder verletzend. Der Theologe ist weit davon entfernt, platte Witze über Papst und Kirche zu machen, nur weil's halt ‚en vogue‘ ist. Traber's Kabarettfiguren sind Extremtypen zwischen bürgerlicher Gewohnheitsrecht auf kirchliche Dienstleistungen und ängstlichem Festkrallen an kirchlichen Antwortsystemen. Diese werden zwar längst nicht mehr geglaubt, dafür aber umso unerschütterlicher postuliert. Achtung: dieses Programm ist nur für Menschen geeignet, die über das Katholische oder Protestantische in sich oder um sich herum noch lachen können und Esoteriker, Atheisten und Agnostiker träumen nach 90 Minuten, sie wären katholisch geboren.

Der Kabarettist wurde 2007 mit dem renommierten Kleinkunstpreis „St. Ingberter Pfanne“ ausgezeichnet

>> www.otmar-traber.de

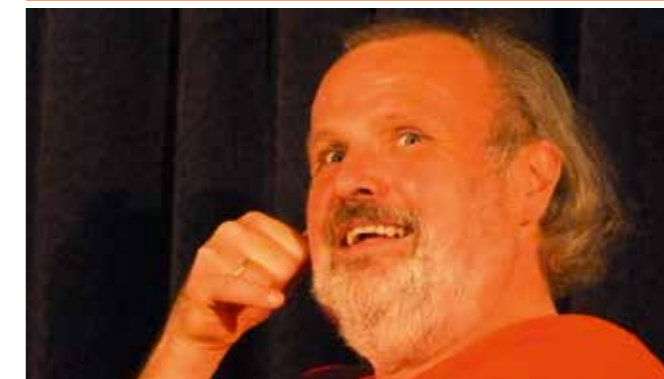
VAKUUMVERPACKT & TIEFGEFROREN

EIN HIMMLISCHES VERGNÜGEN ÜBER KIRCHEN, RELIGION UND ESOTERIK

>> KABARETT.

Freitag, 19. Oktober 2018 / 20.00 Uhr

Kabarettist: Ottmar Traber
Ort: Haus im Weinberg
Eintritt: 12,00 €



BIENENWACHSKERZEN ZIEHEN

>> EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT.

Samstag, 24. November 2018 / 15.00 - 18.00 Uhr

Referentin: Elke Bernhardt, Markdorf

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: 5,00 € + Materialkosten

Anmeldung bis Mittwoch, 22.11. bei
Elke Bernhardt / Tel. 07544 8719 oder
planet.bernhardt@web.de

Die Adventszeit – eigentlich eine Zeit der Besinnlichkeit, aber oft auch eine Zeit, die vollgepackt ist mit Dingen, die noch zu erledigen sind, mit Weihnachtsfeiern und Einkäufen.

Starten Sie diese Zeit mit einem Innehalten. Bei ruhiger Musik wollen wir uns mit dem Duft von Bienenwachs auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Sie haben die Möglichkeit, Bienenwachskerzen für den Adventskranz, für ein Gesteck oder als Weihnachtsgeschenk zu ziehen.

Traditionell bietet das CBW am 2. Advent eine Adventsfeier der besonderen Art an.

Adventliches Singen und Musizieren, Instrumentalstücke und Lesungen wechseln sich ab. Eine gute Gelegenheit für Erwachsene, Kinder und Familien, sich auf die vorweihnachtliche Zeit einzustimmen!

ADVENTSLIEDERSINGEN

Sonntag, 9. Dezember 2018 / 17.00 Uhr

Ort: Evangelische Kirche

Eintritt: frei, Spenden für das CBW und
Ensembles erbeten



„DER MEISTER VON MESSKIRCH – KATHOLISCHE PRACHT IN DER REFORMATIONSZEIT“

GROSSE LANDESAUSSTELLUNG
IN DER STAATSGALERIE
STUTTGART

>> EXKURSION / IN KOOPERATION MIT
BILDUNG IM SCHLOSS.

Samstag, 3. Februar 2018

Referentin: Juliane Nagy, Kunsthistorikerin

Leitung: Hanna Kröger-Möller

Gebühr: 70,00 € / ab 30 Pers. 60,00 €

Anmeldung erforderlich bis 19.01.2018

unter Tel.: 07544 742265 oder

info@bildung-im-schloss.de

Teilnehmende: mind. 20, max. 45

Unbekannt sein Name, rätselhaft seine Herkunft. Seit mehr als einem Jahrhundert zieht das Geheimnis um die Identität des Meisters von Meßkirch die Menschen in seinen Bann. Mehr noch als das Mysterium des Unbekannten fesseln die erhaltenen Werke. Prachtvolle Farben, die über die Jahrhunderte nichts von ihrer Strahlkraft verloren haben, Gewänder, deren Stofflichkeit greifbar erscheint und Heilige mit unverwechselbaren Charakterköpfen lassen verstehen, warum der schwäbische Maler zu den bedeutendsten Künstlern der Generation nach Dürer, Cranach und Grünewald zählt.

Die goldglänzenden Bilder des Meisters von Meßkirch lassen vergessen, dass zu ihrer Entstehungszeit Europa in seinen Grundfesten erschüttert wurde. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich damals, von Wittenberg ausgehend, die Idee einer Reform der Kirche. Neben Flugblättern und Holzschnitten, die den medialen Kampf gegen die Papstkirche illustrierten, verbildlichen Hauptwerke Cranachs die lutherische Lehre. Und auch die Infragestellung und Zerstörung der Bilder wird eindrucksvoll vor Augen geführt.

Die Große Landesausstellung trägt erstmals das Werk des Malers, welches heute auf die bedeutendsten Sammlungen dieser Welt verstreut ist, zusammen. Kernstück bildet hierbei die Rekonstruktion der Ausstattung von St. Martin in Meßkirch. Mit bis zu 12 Altären entstand dort zwischen 1535 und 1540 ein farbgewaltiges Bollwerk gegen die Reformation.

Mit annähernd 200 Leihgaben aus Deutschland, Europa und den USA zählt die große Landesausstellung zu den wichtigsten Ereignissen aus Anlass des Reformationsjubiläums.

Im Preis enthalten sind die Fahrt, Eintritt in Sonderausstellung und Sammlung sowie die Führung durch Frau Nagy.

>> www.staatsgalerie.de

Abfahrt:

Ahausen Betriebshof Wegis:	6.40 Uhr
Markdorf Bahnhof:	6.50 Uhr
Stadtbahnhof Friedrichshafen:	7.15 Uhr
Schloss Hersberg:	7.35 Uhr
Überlingen Bahnhof Mitte:	8.00 Uhr

Rückkehr:

Überlingen Bahnhof Mitte:	19.00 Uhr
Schloss Hersberg:	19.25 Uhr
Stadtbahnhof Friedrichshafen:	19.45 Uhr
Markdorf Bahnhof:	20.05 Uhr
Ahausen Betriebshof Wegis:	20.15 Uhr



GABRIELE MÜNTER – MALEN OHNE UMSCHWEIFE

STÄDTISCHE GALERIE IM LENBACHHAUS, MÜNCHEN

>> EXKURSION / IN KOOPERATION MIT
BILDUNG IM SCHLOSS.

Dienstag, 13. März 2018

Referentin: Juliane Nagy, Kunsthistorikerin

Leitung: Hanna Kröger-Möller

Gebühr: 70,00 €

Anmeldung erforderlich bis 27.02.2018

unter Tel.: 07544 742265 oder

info@bildung-im-schloss.de

Teilnehmende: max. 20

Gabriele Münter (1877–1962) unternahm 1899/1900 eine Reise durch die USA. Sie begann zu fotografieren und bewies mit diesem neuen Medium ein eindrucksvolles Gespür für komplexe Bildkompositionen. Ihre Auswahl von Motiven und die Herangehensweise durch den Sucher der Fotokamera nahmen vieles vorweg, wofür Münter später, vor allem im Zusammenhang mit dem »Blauen Reiter«, geschätzt wurde. Ihr Blick auf die Wirklichkeit war durch die Fotografie geschult worden.

Das Lenbachhaus zeigt 2017/18 die umfassendste Ausstellung zum Werk Gabriele Münters seit 25 Jahren. Erstmals wird ihr malerisches Werk aus allen Lebens- und Schaffensphasen gemeinsam mit einer breiteren Auswahl jener amerikanischen Fotografien präsentiert. Der Facettenreichtum ihres künstlerischen Schaffens sowie ihr genreübergreifendes Talent werden mit rund 200 Exponaten belegt.

Die Schau gibt Einblick in Münters Experimentierfreude und ihren stetigen Drang nach persönlicher und künstlerischer Erneuerung. Wonach sie Zeit ihres Lebens und an so vielen verschiedenen Orten in Nordamerika, Skandinavien, Südeuropa und Oberbayern suchte, war weit mehr als Inspiration

oder Bildmotive – es war die passende Ausdrucksform. Sie übersetzte direkt und klar, „ohne Umschweife, ohne Drum und Dran“.

Die Ausstellung zeichnet ein umfassendes und vielschichtiges Bild einer bis heute meist einseitig wahrgenommenen Künstlerin.

Der Teilnahmepreis beinhaltet die Fahrt, den Eintritt sowie die Führung durch Frau Nagy.

>> www.lenbachhaus.de

Abfahrt:

Ahausen Betriebshof Wegis:	6.45 Uhr
Markdorf Marktplatz:	7.00 Uhr
Schloss Hersberg:	7.20 Uhr
Friedrichshafen Stadtbahnhof:	7.45 Uhr
Eriskirch Festhalle:	8.05 Uhr

Rückkehr gegen:

Eriskirch Festhalle:	19.00 Uhr
Friedrichshafen Stadtbahnhof:	19.20 Uhr
Schloss Hersberg:	19.45 Uhr
Markdorf Marktplatz:	20.05 Uhr
Ahausen Betriebshof Wegis:	20.20 Uhr



CBW TEAM MARKDORF

LEITUNG

Christina Höflacher
Kathrin Wiedmann

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kathrin Schmidt
Kathrin Wiedmann

PROGRAMMPLANUNG

Hanna Kröger-Möller
Dr. Christina Löhr

VERANSTALTUNGSBETREUUNG

Peter Elbs
Birgit Wachter

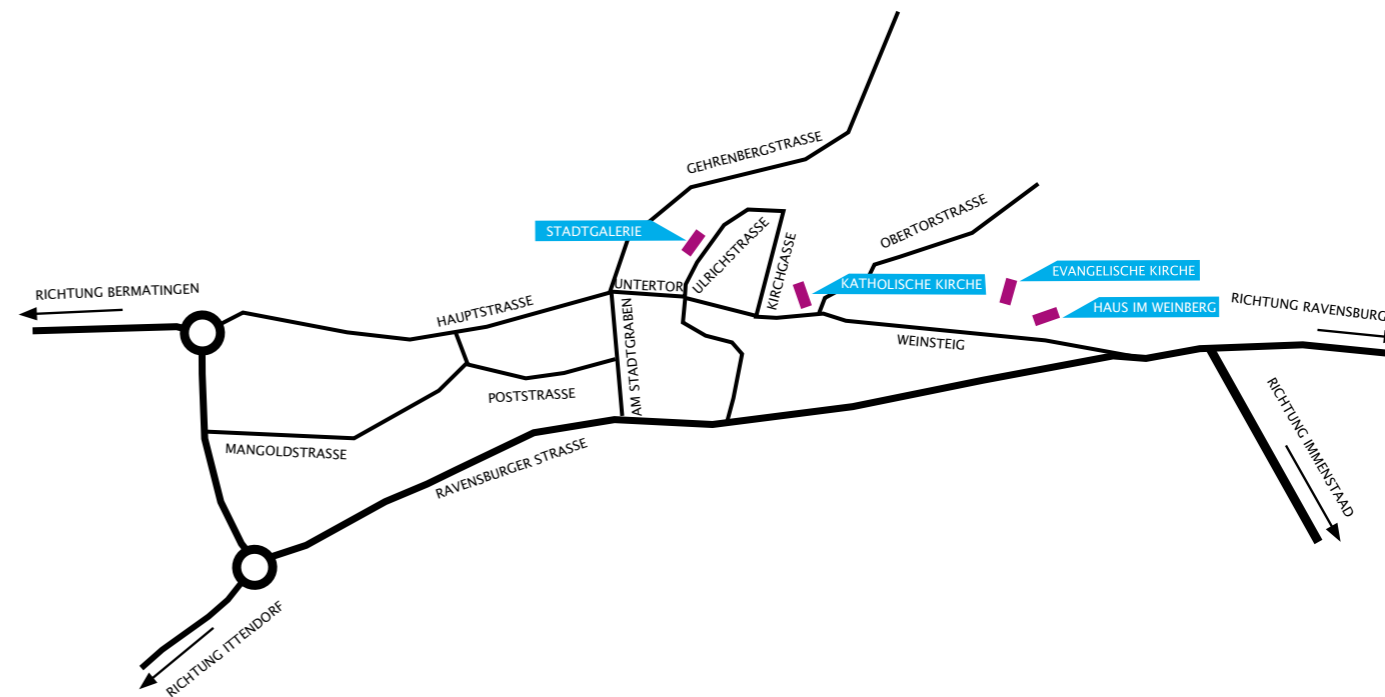
BUCHHALTUNG

Elke Bernhardt

THEOLOGISCHE UNTERSTÜTZUNG

Kristina Wagner
Ulrich Hund

ANFAHRT / VERANSTALTUNGSORTE



CBW MARKDORF KLEINGEDRUCKTES

- >> Bitte melden Sie sich innerhalb der angegebenen Fristen rechtzeitig an.
- >> Überweisen Sie den jeweiligen Beitrag auf unser Konto:

Christliches Bildungswerk Markdorf
IBAN: DE62 6906 1800 0060 9303 09
BIC: GENODE61UBE
Volksbank Überlingen

- >> Erst nach Geldeingang gelten Sie als fest angemeldet.
- >> Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- >> In der Regel finden die Veranstaltungen statt, wenn acht Anmeldungen vorliegen. Sollte die notwendige Teilnehmerszahl nicht zustande kommen, wird die Veranstaltung nach Ende der Anmeldefrist abgesagt. Wir benachrichtigen Sie unmittelbar. Der Veranstaltungsbeitrag wird umgehend rückerstattet bzw. die Beiträge werden nicht eingezogen.
- >> Melden Sie sich nach Ablauf der Anmeldefrist ab, müssen wir Ihnen den vollen Beitrag in Rechnung stellen.
- >> Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

WAS ICH MIR MERKEN WILL ...

TERMIN

VERANSTALTUNG

NOTIZ

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



CHRISTLICHES
BILDUNGSWERK
MARKDORF



CHRISTLICHES BILDUNGSWERK MARKDORF

WWW.EKIMA.DE
CBW-LEITUNG@EKIMA.DE

LEITUNG

Christina Höflacher Telefon 07544 3615
Kathrin Wiedmann Telefon 07544 5795

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Hanna Kröger-Möller Telefon 07544 742265

VERANSTALTUNGSORTE

Haus im Weinberg, Weinsteig 1, Markdorf
Katholische Kirche, Markdorf
Evangelische Kirche, Markdorf
Stadtgalerie Markdorf

Telefonische Anmeldungen richten Sie bitte
an die jeweils angegebenen Nummern!